



Organisatorische Hinweise (Stand: 30.8.2022)

HS 22: Vorlesung Strafrecht AT I (Godenzi; Gruppe 1)

Montag 10:15-12:00 Uhr (ganzes Semester) und Dienstag 14:00-15:45 Uhr (erste Semesterhälfte)

FS 23: Vorlesung Strafrecht AT II (Godenzi; Gruppe 1)

Dienstag 8:00-9:45 Uhr (ganzes Semester)

I. Gegenstand der Vorlesungen Strafrecht AT I + AT II

Die Vorlesungen Strafrecht AT I (HS) und Strafrecht AT II (FS) sind Teil des Moduls Strafrecht I. Sie sind unter der jetzigen revidierten Studienordnung inhaltlich als fortlaufende Veranstaltungen konzipiert, d.h. der Ablaufplan geht nahtlos vom HS in das FS über. Organisieren Sie deshalb Ihr Studienjahr möglichst so, dass Sie **den AT I und den AT II bei derselben Dozentin hören!**

Gliederung der Vorlesungen:

Der Schwerpunkt der Vorlesungen liegt auf den **allgemeinen Voraussetzungen der Strafbarkeit**, die im Wesentlichen in den «Allgemeinen Bestimmungen» des Strafgesetzbuchs (StGB) geregelt sind. Um «allgemeine» Voraussetzungen der Strafbarkeit handelt es sich deshalb, weil sie für alle Straftaten gelten, sei dies ein Mord, eine sexuelle Nötigung oder ein Diebstahl. Hauptsächliches Ziel der Vorlesungen ist es, Ihnen diese Voraussetzungen verständlich zu machen und ihr Zusammenspiel mit den «Besonderen Bestimmungen» des StGB (Art. 111 ff.), in denen die einzelnen Straftaten umschrieben sind.

Zu Beginn geht es darum, mit allgemeinen Prinzipien und einigen Grundbegriffen des Strafrechts vertraut zu werden. Sie werden weiter lernen, dass die Straftat stufenförmig aufgebaut ist: Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Schuld. Diese drei Stufen stehen im Zentrum der Vorlesung Strafrecht AT I. Am Beispiel des «vorsätzlichen Begehungserfolgsdeliktes» als Grundform werden Sie erfahren, was eine Straftat objektiv und subjektiv ausmacht, welche Rechtfertigungsgründe ausnahmsweise eingreifen können und was Schuld bedeutet. Sodann werden wir den «Versuch» eines Deliktes und die Abgrenzung zu Vorbereitungshandlungen in den Blick nehmen; auch lernen Sie, was «Rücktritt» und «tätige Reue» bedeuten und wie sie sich auf die Strafzumessung auswirken. Weiter werden Sie Besonderheiten und den Aufbau von Unterlassungsdelikten und Fahrlässigkeitsdelikten kennenlernen und dabei einige neue Begriffe und «Prüfungsschemata» zu verdauen haben.

Einen weiteren Schwerpunkt werden wir – in das FS und die Vorlesung Strafrecht AT II übergehend – bei dem praktisch häufigen Fall setzen, dass nicht eine einzige Person die Tat begangen hat, sondern mehrere Personen beteiligt sind (Täterschaft & Teilnahme). Und schliesslich werden wir unsere Aufmerksamkeit dem Szenario widmen, dass sich der «Täter» im Tatzeitpunkt «irrt»: Welche Erscheinungsformen eines Irrtums gibt es, auf welcher Stufe des Deliktaufbaus sind die jeweiligen Irrtümer zu verorten und welche Rechtsfolgen lösen sie aus? Für Antworten auf diese Fragen wird anzuknüpfen sein an das, was sie zu Tatbestand, Rechtswidrigkeit und Schuld sowie zum Versuch und zum Fahrlässigkeitsdelikt bereits gelernt haben.

Im Verlaufe der Vorlesung Strafrecht AT II werden wir zudem den Aufbau von **einigen ausgewählten Straftaten aus dem Besonderen Teil des StGB** besprechen (z.B. die «vorsätzliche Tötung», Art. 111 StGB). Wir benötigen solche Bestimmungen als Aufhänger, um davon ausgehend



die allgemeinen Regeln der Strafbarkeit anzuwenden und das Zusammenspiel von allgemeinen und besonderen Bestimmungen zu begreifen.

Im Verlaufe des FS werden Sie zudem das **Sanktionenrecht in seinen Grundzügen** kennenlernen. Sie werden einen Überblick über die Vielfalt strafrechtlicher Sanktionen gewinnen und sehen, dass es nicht nur verschiedene Arten von Strafen, sondern auch noch diverse «Massnahmen» gibt. Einige ausgewählte Massnahmen wie z.B. stationäre Therapiemassnahmen und die Verwahrung werden wir näher beleuchten.

Literaturhinweise:

Zusätzlich zum Besuch der Vorlesungen ist die Lektüre eines Lehrbuchs erforderlich. Pflichtlektüre zu den allgemeinen Voraussetzungen der Strafbarkeit ist:

- DONATSCH ANDREAS/GODENZI GUNHILD/TAG BRIGITTE, Strafrecht I, Verbrechenlehre, 10. Aufl., Zürich/Basel/Genf 2022 (Achtung: aktualisierte Auflage, soeben erschienen; Hörscheine auf unserer Homepage) **oder**
- STRATENWERTH GÜNTER, Schweizerisches Strafrecht, Allgemeiner Teil I: Die Straftat, 4. Aufl., Bern 2011.

Literaturhinweise zum Sanktionenrecht erhalten Sie im Verlaufe des FS.

Leseempfehlung: Arbeiten Sie im Verlaufe des Semesters das jeweilige Lehrbuch ganz durch – von vorne bis hinten. Auf diese Weise können Sie sich den Vorlesungsinhalt besser einprägen, Verständnisprobleme beheben und das Gehörte vertiefen; zum anderen lernen Sie auch Bereiche kennen, die in der Vorlesung nicht behandelt werden, die aber für das Verständnis der gesamten Systematik und des Ineinandergreifens der Regelungen hilfreich und wichtig sind.

In der Vorlesung werden dann diejenigen Punkte herausgegriffen, die a) für das Verständnis des Faches zentral und/oder b) besonders schwierig sind. Diese werden anhand von Fällen erläutert, und es werden übergreifende Bezüge zum Straftataufbau dargestellt.

II. Format der Vorlesung «Gruppe Godenzi»: Präsenz (+ Livestream + Podcast)

Die Vorlesungen im Strafrecht AT I (HS) und Strafrecht AT II (FS) werden doppelzünftig durch zwei Dozentinnen (Prof. Gunhild Godenzi/ Prof. Brigitte Tag) gehalten. Zudem werden vorlesungsbegleitende Arbeitsgemeinschaften ab Anfang November stattfinden; die Organisation der Arbeitsgemeinschaften macht der Lehrstuhl Tag, für Infos zu den AGs siehe dort, Anmeldung sofort bis 11.10.2022.

Sie können frei wählen, zu welcher Dozentin Sie in die Vorlesung gehen möchten, jede Veranstaltung steht im Rahmen des Platzangebotes allen Studierenden offen. Wenn Sie jedoch mitten im Semester oder vom HS zum FS von einer Dozentin zur anderen wechseln, so ist zu bedenken, dass der Ablaufplan nicht identisch ist und Lehrfreiheit bei der Schwerpunktsetzung besteht. **Ratsam ist es deshalb, sich in den ersten Semesterwochen zu entscheiden, bei welcher Dozentin Sie die Vorlesungen absolvieren möchten und bei dieser dann das ganze Studienjahr über für den AT I und den AT II zu bleiben!**



Die Vorlesungen sind als **Präsenzveranstaltung** konzipiert. Anwesenheit und die Unmittelbarkeit der Kommunikation im Hörsaal sind relevante Faktoren für Ihren Lernerfolg. Livestream und Podcasts laufen «nebenher» und sind eine Kompromisslösung für Studierende, die an der physischen Teilnahme vor Ort verhindert sind oder auf diese eigenverantwortlich verzichten.

Der Zugang zum **Livestream** wird via OLAT ermöglicht, Infos und den Link dorthin finden Sie auf unserer Lehrstuhl-Homepage. Beachten Sie, dass Sie während des Livestreams auf die Rolle des blossen Zuschauers verwiesen sind; Sie können keine Fragen in den Hörsaal stellen.

Die Veranstaltung wird zudem **aufgezeichnet** und anschliessend als **Podcast** zur Verfügung gestellt. Erfahrungsgemäss braucht es mehrere Stunden, manchmal auch einige Tage, bis der Podcast abrufbar ist. Auch kann es sein, dass der Podcast eines Kollegen «schneller da» ist, obwohl jene Datei vielleicht erst später in den Umwandlungsprozess gekommen ist. Auf diese elektronischen Abläufe und solche Wunderlichkeiten der Informatik haben wir keinen Einfluss.

III. Fragen zur Vorlesung: mündlich

Das Lehrstuhlteam beantwortet keine Fragen per Mail, die den Vorlesungsinhalt betreffen! Stattdessen stehen Ihnen zwei Wege für den direkten mündlichen Austausch mit mir persönlich offen.

In der Präsenzveranstaltung: Gerne beantworte ich Ihre Fragen während der Präsenzveranstaltung, auch in der Pause und unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung.

Online-Sprechstunden: Zusätzlich werde ich im Verlaufe des Semesters Online-Sprechstunden via ZOOM-Meeting offerieren, so dass Sie mich auch «virtuell» aufsuchen können (Zeitfenster ca. 45 Min, ca. alle 3 Wochen, Ankündigung auf LSt.-Homepage). Ich möchte damit vor allem denjenigen Studierenden entgegenkommen, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können/wollen. Der Besuch einer Online-Sprechstunde ist – ebenso wie ein physischer Besuch bei uns am Lehrstuhl (nach Terminvereinbarung) – als ein weiterer, optionaler Kommunikationsweg für Sie gedacht und keine Pflicht. Ich werde es auch genauso halten, wie bei einem physischen Besuch bei uns: d.h. Online-Sprechstunden werden **NICHT aufgezeichnet** (= KEIN Podcast)!

IV. Vorlesungsmaterialien und aktuelle Hinweise: auf Lehrstuhl-Webseite

Die Vorlesungsmaterialien (Folien und etwaiges Zusatzmaterial zur Vorlesung) und aktuelle organisatorische Hinweise zur Vorlesung finden Sie auf unserer Lehrstuhl-Webseite. **Konsultieren Sie diese regelmässig!**

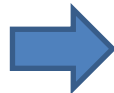
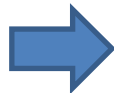
<https://www.ius.uzh.ch/de/staff/professorships/alphabetical/godenzi/Lehrveranstaltungen-HS22/Strafrecht-AT-I-Gruppe-1.html>



Rechtswissenschaftliche Fakultät – Lehrstuhl Godenzi

↑ Nach Alphabet

- [Startseite](#)
- [Kontakt](#)
- [Prof. Dr. Gunhild Godenzi](#)
- [Team](#)
- [Lehrveranstaltungen HS22](#)
- [Strafrecht AT I Gruppe 1](#)**
- [Lehrveranstaltungen FS22](#)
- [Lehrveranstaltungen HS21](#)
- [Lehrveranstaltungen HS20](#)
- [Seminare](#)
- [Doktorandenkolloquien](#)
- [Materialien](#)
- [Masterarbeiten](#)
- [Dissertationen](#)
- [Fragen an den Lehrstuhl](#)
- [TheoPrax](#)
- [Freie Stellen](#)



Strafrecht AT I Gruppe 1

Lehrveranstaltungsinhalt

siehe → [Vorlesungsverzeichnis](#)

Vorlesungsinformationen

V.-Nr.	→ 3844
Dozentin:	Prof. Dr. Gunhild Godenzi
Termine:	19.09.-19.12.2022 (Montag: 10.15-12.00 Uhr) 20.09.-12.12.2022 (Dienstag: 14.00-15.45 Uhr)
Veranstaltungsformat:	Präsenz + Live-Stream + Podcast Die Veranstaltung wird in Präsenz stattfinden, aber auch Live-Stream angeboten. Den Zugang zum Live-Stream finden Sie ab Vorlesungsstart auf OLAT.
Podcasts:	Die Podcasts finden Sie in den → Materialien . ↓ Merkblatt (PDF, 184 KB) zu den Podcasts
Online-Sprechstunde:	alle Infos dazu finden Sie auf der Seite → Materialien
Räume:	werden noch bekanntgegeben
Organisatorische Hinweise:	
Prüfungstoff:	wird im Verlaufe der Veranstaltung bekanntgegeben
Vorlesungsmaterialien:	werden sukzessive auf der Lehrstuhlwebseite unter → Materialien publiziert
Online-Sprechstunde:	alle Infos dazu finden Sie auf der Seite → Materialien
Literaturhinweise:	siehe → VVZ
Arbeitsgemeinschaften:	Ab Anfang November werden AG's durchgeführt. Inform...

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Semester und freue mich auf die Vorlesung mit Ihnen!

Gunhild Godenzi